

# NE-Bahnen: Rettungsschirm II ist notwendig

Im „Bündnis für unsere Bahn“ hat die EVG von Anfang an auch die NE-Bahnen mitgedacht. Wir haben dafür gesorgt, dass schon in der ersten Vereinbarung zum Bündnis zusätzliche Mittel für die NE-Bahnen festgelegt wurden und dass Bund und Länder einen 5-Milliarden-Rettungsschirm für ÖPNV und SPNV aufgespannt haben.



Dass einzelne Bundesländer davon abgerückt sind, die Corona- Schäden in vollem Umfang zu ersetzen, haben wir scharf kritisiert!

Allmählich zeigt sich aber: Die Pandemie wird noch andauern. Deswegen muss 2021 nachgesteuert werden. EVG-Vize Martin Burkert hat diese Forderung bereits öffentlich erhoben:

*„Wir werden auch 2021 einen Rettungsschirm brauchen. Die Züge fahren, auch in Hotspot-Gebieten, teilweise menschenleer. Daher braucht es hier auch weitere Unterstützung.“*

*(am 9. Dezember im ARD-Interview)*

SPNV und ÖPNV sind systemrelevant. Das heißt konkret: Ihr, die Beschäftigten, leistet für die Gesellschaft unverzichtbare Arbeit. Bund und Länder sind in der Verantwortung, Eure Arbeitsplätze zu sichern.

Dafür kämpft die EVG.

### **Downloads**



Aushang

(PDF, 124.34 KB, Wird in neuem Fenster/Tab geöffnet.)

(/fileadmin/user\_upload/20-12-09\_NE-Bahnen\_-  
\_Neuer\_Rettungsschirm.pdf)